

Feuerwehren für Ernstfall gerüstet

Gemeinsame Übung verläuft erfolgreich

Gieboldehausen/Rüdershausen (red). Die Feuerwehren der Samtgemeinde Gieboldehausen sind für den Ernstfall gerüstet: Das haben rund 50 Einsatzkräfte aus Rhumspringe, Rüdershausen, Lütgen-

hausen und Wollershausen bei einer Einsatzübung auf dem Sägewerksgelände der Erhard Diedrich KG in Rüdershausen unter Beweis gestellt.

Starke Rauchentwicklung war bei dieser Übung das Einsatzstichwort. Kurz nach dem Alarm rückten die Feuerwehrleute zum Sägewerk aus, wo ihnen Rhumspringes Ortsbrandmeister Heribert Moneke die Lage erläuterte: „Vermutlich aufgrund eines technischen Defektes ist ein Teil einer Lagerhalle in Brand geraten. Die Flammen drohen bereits auf die restliche Hallenkonstruktion überzugreifen. Außerdem befinden sich noch drei Personen im verrauchten Gebäude“.

Danach erhielten die Wehren ihre einsatztaktischen



Übung auf dem Sägewerk-Gelände: Rund 50 Einsatzkräfte proben den Ernstfall. Feuerwehr (2)

Aufträge: Menschenrettung, Abriegelung und Brandbekämpfung.

Zug um Zug gingen die Mannschaften nun gegen das Feuer vor, und es gelang ihnen sowohl die Personen aus

dem Gebäude zu retten als auch ein Übergreifen der Flammen zu verhindern.

„Wir sind zufrieden mit dem Verlauf der Übung“, zog Marc Lorenz, Ortsbrandmeister aus Rüdershausen, posi-

ve Bilanz. Jeder teilnehmenden Ortsfeuerwehr seien zweifellos Verbesserungspunkte aufgefallen, die nun aufgearbeitet würden. Gemeinsame Einsatzübungen sollen folgen.



Mit schwerem Atemschutz.